



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 7 - V - 5 1 - 0 0 1 3**

(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e)

II

Soziale Stadtplus Schelmengraben, GWH Zuschussvertrag,  
Neugestaltung "Familieninnenhof " August-Bebel-Straße 2-76, Wiesbaden Schelmengraben

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input checked="" type="radio"/>	→ s. unten <input type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

## Beratungsfolge

## DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> <b>wird im Internet/PIWI veröffentlicht</b>	

## Bestätigung Dezernent/in

G o ß m a n n

Bürgermeister

## Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, .05.2017

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: 1.154.636,89  
 in %: 1,77

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
x		2017	Soziale Stadt <i>plus</i> Schelmengraben	275.000	0	275.000	I.03749.216	842370	Soziale Stadt <i>plus</i> Schelmengraben
x		2017	Soziale Stadt <i>plus</i> Schelmengraben	-176.000	0	-176.000	I.03749.120	841320	Erträge Bund /Landfördermittel ca. 64%
<b>Summe einmalige Kosten:</b>				<b>99.000</b>	<b>0</b>	<b>99.000</b>			

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung: Das veranschlagte Budget bei dem Projekttopf Soziale Stadt*plus* Schelmengraben I.03749 wird nur bis zur Höhe der geförderten Gesamtkosten in Höhe von 275.000 EUR für das Teilprojekt in Anspruch genommen.

## **B Kurzbeschreibung des Vorhabens**

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Im Rahmen des Projektes „Soziale Stadtplus Schelmengraben“ streben Dez. II/51 und die GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen gemeinsam eine Aufwertung des Quartiers an. Der Bereich August-Bebel-Straße 2-76, Wiesbaden Schelmengraben soll zur Schaffung von Freizeitangeboten für unterschiedliche Altersgruppen neu gestaltet werden. Die Neugestaltung wurde von Bewohnergruppen und Stadtteilakteuren ausdrücklich gewünscht. Das Projekt soll mit Beteiligung von Kindern und Anwohnern geplant und umgesetzt werden.

### **Anlagen:**

Antrag der GWH

## **C Beschlussvorschlag:**

### **1. Es wird zur Kenntnis genommen:**

- 1.1 Im Rahmen des Projektes Soziale Stadt*plus* Schelmengraben soll die Neugestaltung des Innenhofes, August-Bebel-Straße 2-76, 65199 Wiesbaden Schelmengraben, umgesetzt werden.
- 1.2 Die GWH als Eigentümerin von rd. 2500 Wohnungen im Schelmengraben ist auch Eigentümerin des Grundstückes und des Innenhofes.
- 1.3 Die Neugestaltung des „Familieninnenhof“ August-Bebel-Straße 2-76, soll im Rahmen des Städtebauförderprogramms Soziale Stadt in Höhe der Gesamtkosten von 275.000 EUR gefördert werden. Zur Refinanzierung erfolgt die übliche Bezuschussung mit dem Bundes- und Landesanteil in Höhe von ca. 64 % der Aufwendungen (Ertrag ca. 176.000 EUR).
- 1.4 Zur Finanzierung steht bei PSP I.03749.216 hierfür ein Ausgabenbudget von 275.000 EUR mit einem kommunalen Finanzierungsanteil von 99.000 EUR, das sind 36 % der förderfähigen Gesamtkosten, zur Verfügung.

### **2. Es wird beschlossen:**

- 2.1 Dez. II/51 wird ermächtigt, für die Neugestaltung des Familieninnenhofes August-Bebel-Straße 2-76, mit der GWH einen Zuschussvertrag über 275.000 EUR zu schließen.
- 2.2 Die Finanzierung erfolgt aus PSP I.03749.216 Soziale Stadt Schelmengraben.
- 2.3 Die haushaltstechnische Umsetzung erfolgt in Abstimmung zwischen Dez. VI/20 und Dez. II/51.

## **D Begründung**

### **I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage**

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Im Rahmen des Projektes Soziale Stadt*plus* Schelmengraben streben die Stadt und die GWH u. a. eine Aufwertung des Wohnumfeldes des Quartiers an.

Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen hat den Einsatz von Fördermitteln für die Neugestaltung „Familieninnenhof“, August-Bebel-Straße 2-76 in 65199 Wiesbaden für Kosten bis zur Höhe von 275.000 EUR mit dem Förderbescheid 2016 bewilligt.

Die Erneuerung und Neugestaltung des o. a. „Familieninnenhof“ ist dazu geeignet, mit Beteiligung von Bewohnern zu planen und umzusetzen. Es fand bereits ein Beteiligungsworkshop mit interessierten Bewohnerinnen und Bewohnern statt. Der Workshop dient als Grundlage für die weitere Planung und Umsetzung der Maßnahme.

## **II. Demografische Entwicklung**

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

## **III. Umsetzung Barrierefreiheit**

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

## **IV. Ergänzende Erläuterungen**

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

## **V. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 15. Mai 2017

Abteilung Bruchhäuser/5108 (5371/ld)

Goßmann  
Bürgermeister

51.4 dezentrale  
Steuerungsunterstützung  
(4261/bu)